

Ausschreibung:

Künstlerprogramm Ruhr – gefördert durch die Alfred und Cläre Pott-Stiftung

Bewerbungsschluss: 4. Juni 2015 (Poststempel)

Das Ruhrgebiet verfügt als Kunststandort über bedeutende Kunstmuseen wie die RuhrKunstMuseen (RKM), renommierte Kunsthochschulen wie die Folkwang Universität der Künste und eine lebendige, sich wandelnde Galerien-Szene. Das von der Alfred und Cläre Pott-Stiftung geförderte "Künstlerprogramm Ruhr" wurde 2013 ins Leben gerufen und möchte junge Künstlerinnen und Künstler der Ruhr-Region entdecken, auf sie aufmerksam machen, sie fördern und regional wie international bekannter machen. Deshalb bietet das "Künstlerprogramm Ruhr" während seiner jeweiligen Laufzeit drei ausgewählten Talenten maßgeschneiderte Förderungen und Aktivitäten, um sie an besonderen Kunstschauplätzen der Fachwelt und einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren.

I. Wer kann teilnehmen?

Die Kriterien

- Die Ausschreibung richtet sich an bildende Künstlerinnen und Künstler, die im Ruhrgebiet leben oder arbeiten oder aus dem Ruhrgebiet stammen und in der Region tätig sind.
- Eine Bewerbung ist in allen Sparten der zeitgenössischen Kunst möglich.
- Nachweisliche Professionalität wird vorausgesetzt.
- Im Vordergrund stehen die Qualität der künstlerischen Arbeit und die gute Zusammenführung von Werk, Konzept und Präsentation.
- Ziel ist die Förderung neuer Talente, die auf dem Weg sind, sich auf dem Kunstmarkt zu etablieren und zum Beispiel noch keine Galerie-Vertretung haben.

II. Wie wird ausgewählt?

Die Jury

Die Entscheidung, wer an dem Programm teilnimmt, erfolgt durch eine Fachjury, bestehend aus 5 Personen. Die Jury-Mitglieder kommen aus unterschiedlichen Bereichen wie Wirtschaft, Hochschule, Galerieleitung, Museum. Die Entscheidung der Jury ist nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

3 Teilnehmer werden während der jeweiligen Programmlaufzeit ausgewählt.

III. Wie kann man sich bewerben?

Einzureichen sind bis zum 4. Juni 2015, Poststempel:

- Ein kurzes Anschreiben inklusive der kompletten Kontaktdaten, maximal 1 DIN A4-Seite,
- die aussagekräftige Kurzdarstellung der Konzeptidee für 1 Beitrag, maximal 1 DIN A4-Seite,
- Fotomaterial, Zeichnungen oder Skizzen zur Visualisierung des Konzeptes (max. 2-3 Abbildungen) inkl. vollständiger Angaben zu Ihrem Beitrag bzw. zu den Exponaten, die Sie ausstellen möchten (Titel, Größe, Material, Entstehungsjahr, Aufbau und Technik) sowie einer ergänzenden Bestandsliste aller Gegenstände, die Bestandteil Ihres Ausstellungs-Beitrags sein sollen,
- eine Kurzdarstellung Ihrer Vita/ Ihres künstlerischen Werdegangs.
- Nachweise bisheriger Arbeiten und Förderungen (Stipendien, Preise etc.)

Bitte beachten: Spätere Einsendungen, auch wenn sie kurz nach dem Einsendeschluss eingehen, werden nicht berücksichtigt. Die Kosten für die Einsendung trägt der Einsender. Für die Rückgabe der Bewerbungsunterlagen bitte einen selbst-adressierten, ausreichend frankierten Rückumschlag/Verpackung mitschicken. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Bedingungen sowie sein Einverständnis zur honorarfreien Veröffentlichung von Bild/Foto/Film- und Informationsmaterial im Internet, in Publikationen oder in den Medien an. Der Teilnehmer überträgt die Nutzungsrechte an den übermittelten Abbildungen für die Presse- und Kommunikationsarbeit und garantiert, dass er über alle erforderlichen Rechte verfügt (Urheberrecht, Namens-, Marken, Titel- und Kennzeichnungsrechte). Für Beschädigung oder Verlust der Bewerbungsunterlagen auf dem Transportweg (einschließlich Rücksendung) übernimmt der Veranstalter keine Haftung. Größte Sorgfalt sichern wir zu.

Bewerbungsadresse, bitte mit dem Stichwort „Künstlerprogramm Ruhr“:

Postalisch: galerie/agentur 162, Bissenkamp 8, 45257 Essen

Via Email: mail@contemporaryartruhr.de

IV. Was beinhaltet das Programm?

Wer am Künstlerprogramm Ruhr teilnimmt, wird gefördert durch:

- Marketing/PR-Aktivitäten

Dazu gehört:

- o ein redaktioneller Beitrag im Katalog zur C.A.R. im Herbst
- o die Redaktion und Produktion einer Publikation (Flyer, Broschüre)
- o die Einbindung in die Website der C.A.R., den Online-Newsletter und in weitere Publikationen
- o die Einbindung im Rahmen der Pressearbeit sowie die Einbeziehung bei wichtigen Presseterminen und Pressekonferenzen

- Individuelle Beratung

C.A.R. bietet den Programm-Teilnehmern auf Wunsch – und begleitend zum Projekt – eine individuelle Beratung/ „Mentoring“ zur Weiterentwicklung ihrer Karriere an.

- Ausstellung auf der C.A.R. 2015, die innovative Kunstmesse, 30. Oktober bis 1. November 2015

Die Arbeiten der Teilnehmer werden im Rahmen der innovativen Kunstmesse der C.A.R., 30. Oktober bis 1. November 2015, in einem kuratierten Sonderbereich im Rahmen des "Künstlerprogramms Ruhr" ausgestellt.

- Präsentation bei der Eröffnung

Im Rahmen der Eröffnung der innovativen Kunstmesse der C.A.R. werden die Teilnehmer, ihre Arbeiten, das Künstlerprogramm, die Maßnahmen und Ergebnisse des Projektes während der offiziellen Eröffnung, 30. Oktober, von einem Vertreter der Alfred und Cläre Pott-Stiftung und/oder einer bekannten Persönlichkeit vor 1000 geladenen Gästen vorgestellt.

- Ausstellungen & Netzwerk-Events an lokalen und internationalen Kunstschauplätzen

Den Programm-Teilnehmern wird ermöglicht, in Abstimmung mit der C.A.R. ausgewählte Arbeiten im Rahmen der Ausstellungen und Netzwerkevents der C.A.R., die seit 2010 stattfinden, zu präsentieren. Die Auswahl der Arbeiten, die ausgestellt werden, wird je nach Aufwand, Ort und Umfang der jeweiligen Veranstaltung von der C.A.R. festgelegt.

Die Teilnehmer sind auf drei Ausstellungen präsent:

▪ Ausstellung in der Gallery Godo, Seoul, Südkorea, 8. bis 17. Juli 2015

Es werden ausschließlich Arbeiten aus dem Bereich Video und/oder Fotografie ausgestellt. Arbeiten im Bereich Fotografie werden in Abstimmung zwischen der C.A.R. und den Teilnehmern in Seoul in einer Ausstellungsqualität produziert.

▪ Ausstellung im Forum Kunst und Architektur, Essen, 4. bis 28. Oktober 2015

Arbeiten aus allen künstlerischen Sparten können ausgestellt werden und werden im Rahmen einer Gruppenausstellung mit den Teilnehmern abgestimmt.

▪ Ausstellung auf der C.A.R. 2015, 30. Oktober bis 1. November 2015

Arbeiten aus allen künstlerischen Sparten können ausgestellt werden und werden mit den Teilnehmern abgestimmt.

Auch bei sich noch ergebenden weiteren Ausstellungsmöglichkeiten werden die Teilnehmer eingebunden.

Zum Ende des Programms erhält jeder Teilnehmer eine aussagekräftige Dokumentation über seine Förderung im Rahmen des "Künstlerprogramms Ruhr".